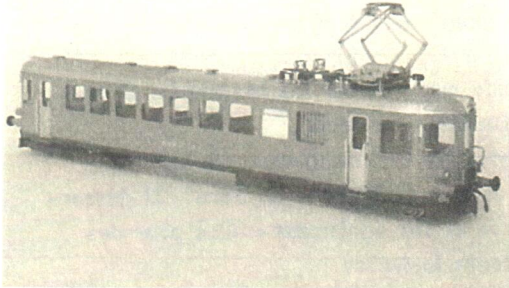


SBB/CFF Ce 2/4 no 701 "Flèche du Jura", 3.Kl., ca. 1939, hellgrün
SBB/CFF/FFS RCe 2/4 no 621, Beschriftung "FFS", ca. 1954, hellgrün
SBB/CFF/FFS RBe 2/4 no 621, Beschriftung "FFS", ca. 1957, SBB grün
SBB/CFF RBe 2/4 no 1010, Region Bodensee, ca. 1970, SBB grün



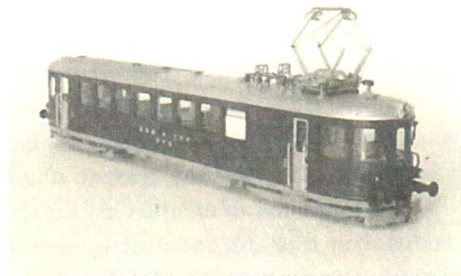
Ein Sonderling - der "Jura-Pfeil"

Auf den Strecken von La Chaux-de-Fonds nach Neuenburg und Biel - Le Locle verkehrte seit dem November 1938 dieser Schnelltriebwagen. Damals, am 22. Mai 1938 wurde der Triebwagen erstmals unter dem Namen "Flèche du Jura" in Betrieb genommen. Er versorgte vorerst den Eilzugsdienst im Schweizer Jura, wurde aber auch für Sonderfahrten in der ganzen Schweiz benutzt.

Ab 1956 wurde das Fahrzeug neu lackiert und als RBe 2/4 no 621 und später als no 1010 beschriftet und vorerst dem Depot Lausanne zugeteilt. Ab 1962 erfolgte eine weitere Umstationierung; diesmal zum Depot Rohrschach. Seine Aufgabe bestand dort in dem Regionalbetrieb (Kurzstreckenbetrieb) in der "Bodensee-Region". Das Fahrzeug wurde schlussendlich 1978 abgebrochen und die Teile via einer Versteigerung an Sammler verkauft.

BETRIEBSANLEITUNG

FULGUREX hat diesen interessanten Triebwagen nun in Kleinserie aus Messing und ausschliesslich in Handarbeit hergestellt. Es sind 4 verschiedene Versionen in Auslieferung. Eine Herausforderung war sicherlich die Gestaltung der Inneneinrichtung (mit Beleuchtung) inkl. der Antriebseinheit und DCC-Decoder. Um das vorbildgetreue Bild des Wagens zu erhalten, haben wir, wie auch bei den "Roten Pfeilen", auf eine steckbare NEM-Kupplung verzichtet (der Wagen wurde in den meisten Fällen ohne zus. Wagen betrieben). Die Serie ist, wie immer bei FULGUREX-Modellen, auf Total 250 Stück limitiert. Die Modelle sind in analoger sowohl auch digitaler Version lieferbar; roter Punkt auf der Verpackungsschachtel = analoge Version, blauer Punkt = digitale Version.



Folgende Funktionen sind in digitaler Version abrufbar:

Der Triebwagen ist mit "Railcom" vorprogrammiert und wird sich selbständig Ihrer Zentrale anmelden.

Betriebsadresse :	03 (Standartadresse)
Taste F0 = FL	Lichtfunktion (Vorwärts/Rückwärtsumschaltung des Spitzenlichts und Führerraum, Passagierraum fix)
Taste F1	Rangiergeschwindigkeit
Taste F2	Lastverzögerung EIN/AUS

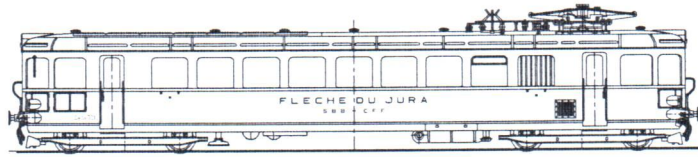
Bei der analogen Version ist stets die volle Beleuchtung (mit Fahrumschaltung) in Betrieb (wie auch beim Original). Stromaufnahme ist über alle Achsen. Von Zeit zu Zeit sollten die Getrieberäder (von unten) mit einem Tropfen leichtem Öl "Nähmaschinenöl" oder ähnlichem geölt werden. Im Zubehörbeutel finden Sie einige Reserveschrauben.

Die digitale Version kann natürlich nach eigenem Ermessen umprogrammiert werden. Bitte beachten Sie auch, dass das Modell eine gewisse Einfahrzeit benötigt.

FULGUREX

"N" Gauge

- SBB/CFF Ce 2/4 no.701
- SBB/CFF RCe 2/4 no.621
- SBB/CFF RBe 2/4 no.621
- SBB/CFF RBe 2/4 no.1010



INSTRUCTION of DISASSEMBLY

